

Inhalt

Vorwort	1
A. Einleitung (<i>Wieland Carls</i>)	3
I. Textgrundlagen für das Untersuchungsgebiet	4
1. Tschechien	4
2. Slowakei	7
II. Geschichtliche Aspekte des Untersuchungsgebiets	8
III. Forschungsüberblick	8
IV. Rechtsbücher im Untersuchungsgebiet	9
V. Sprachwissenschaftliche Auswertung	9
1. Untersuchungsgebiet Tschechien	9
2. Untersuchungsgebiet Slowakei	10
VI. Materialien und Ergebnisse	10
B. Analyse des Rechtstransfers (<i>Katalin Gönczi</i>)	11
I. Sächsisch-magdeburgisches Recht in Tschechien	11
1. Zur Verfassungs- und Rechtsgeschichte der böhmischen Länder	11
1.1. Die Etablierung des Königreichs Böhmen innerhalb Ostmitteleuropas • 1.2. Das <i>ius commune</i> in den böhmischen Ländern • 1.3. Landrecht und Normfixierung	
2. Landesausbau und Stadtentwicklung	25
2.1. Akteure des Landesausbaus • 2.2. Siedlungsentwicklung • 2.3. Schichten des Stadtrechts	
3. Auswärtige Rechtseinflüsse – eine Bestandsaufnahme	34
3.1. Die Wirkung des Magdeburger Rechts: ein zeitlicher Überblick • 3.2. Zur Städtelandschaft der süddeutschen Stadtrechte	
4. Transferwege	47
II. Sächsisch-magdeburgisches Recht in der Slowakei	48
1. Grundzüge der Stadtentwicklung	48
1.1. Die Anfänge der Siedlungsentwicklung • 1.2. Landesausbau und Stadtentwicklung • 1.3. Königliche Unterstützung durch Stadtprivilegien • 1.4. Die Blütezeit	
2. Rechtstransfer	56
2.1. Sächsisch-magdeburgisches Recht in der Zips • 2.2. Die Stadtrechtsverbindungen von Sillein und das Sächsisch-magdeburgische Recht • 2.3. Das Silleiner Stadtrechtsbuch • 2.4. Deutschrechtliche Rechtsinstitute in den Bergstädten	
3. Ausblick auf weitere auswärtige Impulse	73
C. Forschungsüberblick zu den Untersuchungsgebieten	
Tschechien und Slowakei (<i>Wieland Carls</i>)	77
I. Von den Anfängen bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert	78
II. Das 20. Jahrhundert bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs	80
III. Die Nachkriegsjahre	86
IV. Der Weg ins 21. Jahrhundert	94

D. Rechtsquellen sächsisch-magdeburgischen Rechts im Untersuchungsgebiet (<i>Wieland Carls</i>)	99
I. Land- und Lehnrechtsbücher	99
1. „Sachsenspiegel“ deutsch – Handschriften	100
2. „Sachsenspiegel“ lateinisch – Handschriften	101
II. „Sächsisches Weichbild“	101
1. Handschriften	102
1.1. Deutsche Handschriften • 1.2. Lateinische Handschriften • 1.3. Polnische Hand- schriften • 1.4. Mittelschechische Handschriften	
2. Drucke	117
2.1. Deutsche Drucke des 15. und 16. Jahrhunderts • 2.2. Lateinische Drucke des 16. Jahrhunderts	
3. Editionen	119
III. „Silleiner Rechtsbuch“	120
1. Handschrift	121
2. Editionen	121
IV. „Zipser Willkür“	122
 Vorbemerkungen zu den Teilen E, F und I (<i>Inge Bily</i>)	 127
1. Dank	127
2. Allgemeine Vorbemerkungen	129
3. Zur Struktur der Stichwortartikel in der deutsch-tschechischen (frühneuhochdeutsch-alttschechischen) kontrastiven Wortanalyse (Kap. E.IV.4.)	131
4. Zu den Auswertungsteilen (Kap. E.V. und E.VI.)	132
 E. Deutsch-tschechische (frühneuhochdeutsch-alttschechische) kontrastive Wortanalyse anhand einer deutschen Handschrift des „Sächsischen Weichbilds“ mit Glosse (Textzeuge: Hs. B) und einer tschechischen Handschrift des „Sächsischen Weichbilds“ mit Glosse (Textzeuge: Hs. P) (<i>Inge Bily</i>)	 135
I. Zu den Materialgrundlagen	135
1. Der deutsche Text: „Sächsisches Weichbild“ mit Glosse (Textzeuge: Hs. B)	135
2. Der tschechische Text: „Sächsisches Weichbild“ mit Glosse (Textzeuge: Hs. P)	136
II. Zum Anliegen der Untersuchung und zum Stand der Forschung	137
1. Vorbemerkungen	137
2. Siedlungshistorische Forschungen	139
3. Rechtshistorische Forschungen	142
4. Forschungen zum Frühneuhochdeutschen und Alttschechischen in Tschechien	148

5.	Zum deutsch-tschechischen Sprachkontakt und seiner Erforschung	151
6.	Fachsprache – Rechtssprache – Übersetzung	159
III.	Zu den Einleitungsformeln	163
1.	Vorbemerkungen	163
2.	Formen von Einleitungsformeln	165
3.	Auslassungen und Ergänzungen in Einleitungsformeln	165
	3.1. Auslassungen im tschechischen Text einer Einleitungsformel im Vergleich zum deutschen • 3.2. Ergänzungen im tschechischen Text einer Einleitungsformel im Ver- gleich zum deutschen • 3.3. Auslassungen und Ergänzungen sowohl im deutschen wie auch im tschechischen Text einer Einleitungsformel • 3.4. Übersetzung ins Tschechische und zusätzliche wörtliche Übernahme ins Tschechische eines bereits übersetzten deutschen Teils einer Einleitungsformel	
4.	Zu den Einleitungsformeln in den „Magdeburger Urteilen“ ...	167
	4.1. Formen von Einleitungsformeln • 4.2. Auslassungen im polnischen Text einer Einleitungsformel im Vergleich zum deutschen	
5.	Zusammenfassung	168
IV.	Rechtsrelevanter Wortschatz im deutsch-tschechischen (frühneuhochdeutsch-alttschechischen) Vergleich anhand einer deutschen Handschrift des „Sächsischen Weichbilds“ mit Glosse (Textzeuge: Hs. B) und einer tschechischen Handschrift des „Sächsischen Weichbilds“ mit Glosse (Textzeuge: Hs. P)	169
1.	Zum Aufbau des Materialteils der deutsch-tschechischen (frühneuhochdeutsch-alttschechischen) kontrastiven Wortanalyse	169
2.	Zum Aufbau der Stichwortartikel	171
	2.1. Stichwortzeile • 2.2. Definition des Rechtsterminus • 2.3. Belegteil • 2.4. Kom- mentar • 2.5. Abgekürzt zitierte Literatur	
3.	Zu den benutzten Nachschlagewerken	173
4.	Deutsch-tschechische (frühneuhochdeutsch-alttschechische) kontrastive Wortanalyse	175
5.	Abgekürzt zitierte Literatur im Kapitel E.IV.4.	343
V.	Ergebnisse der deutsch-tschechischen (frühneuhochdeutsch- alttschechischen) kontrastiven Wortanalyse – Materialauswertung .	345
1.	Vorbemerkungen	345
2.	Übersetzung	346
	2.1. Adäquate Wiedergabe • 2.2. Übersetzung 1:1 und in derselben Wortart • 2.3. Wechsel der Wortart bei der Übersetzung vom Deutschen ins Tschechische • 2.4. Übersetzungen im Verhältnis 1:vielen (meist 1:2) • 2.5. Übersetzung und Entleh- nung	
3.	Entlehnung	350
	3.1. Entlehnungen deutscher Rechtstermini in mehreren Sprachen des Rezeptionsge- bietes • 3.2. <i>Nicht</i> übereinstimmung bei der Übernahme deutscher Rechtstermini ins Tschechische und Polnische • 3.3. Okkasionelle Übernahme	
4.	Umschreibung	355
5.	Verwendung eines anderen Terminus	355

6.	Auslassungen und Zusätze im tschechischen Text	356
	6.1. Auslassungen im tschechischen Text • 6.2. Zusätze im tschechischen Text • 6.3. Synonymischer Gebrauch mehrerer (überwiegend zweier) tschechischer Ter- mini für einen deutschen	
7.	Feste Wortverbindungen und phraseologische Wendungen	358
	7.1. Phraseologische Termini	
8.	Deutsch-tschechische Interferenzen	362
	8.1. Zur Übernahme des deutschen bestimmten und <i>un</i> bestimmten Artikels ins Tschechische • 8.2. Zu grammatischen Unterschieden zwischen dem Deutschen und dem Tschechischen	
9.	Zur postintegrativen Phase der aus dem Deutschen entlehnten Rechtstermini im Tschechischen	367
VI.	Resümee der linguistischen Untersuchung und ihrer Bezüge zur Rechts- und Siedlungsgeschichte – Auf der Grundlage der bisher erfolgten deutsch-polnischen und deutsch-tschechischen kontrastiven Wortanalyse	368
1.	Vorbemerkungen	368
2.	Aufgabe und Ziel	369
	2.1. Aufgabe • 2.2. Ziel	
3.	Bearbeitung und Auswertung historischer Rechtstexte	371
4.	Methoden der sprachwissenschaftlichen Untersuchung	373
5.	Siedlungs-, Rechts- und Sprachgeschichte	374
6.	Termini des Sächsisch-magdeburgischen Rechts in Eigennamen	378
7.	Reflexe der Rezeption des Sächsisch-magdeburgischen Rechts in den Sprachen der Rezeptionsgebiete	384
8.	Rezeption des Sächsisch-magdeburgischen Rechts und Übersetzung	386
9.	Rezeption des Sächsisch-magdeburgischen Rechts und Lehnwortschatz in den Sprachen der Rezeptionsgebiete	388
10.	Interferenz und Sprachkontakt	392
11.	Fazit	393
F.	Verzeichnisse (<i>Inge Bily</i>)	397
I.	Wörterverzeichnisse der Rechtstermini	397
1.	Vorbemerkungen	397
2.	Zur Struktur der Wörterverzeichnisse	398
3.	Hinweise zur Benutzung	399
4.	Für den tschechischen Teil benutzte Nachschlagewerke: Wörterbücher, Wortschatzuntersuchungen und Editionen	400
5.	Abkürzungen	403
6.	Deutsch-tschechisch-polnisches Wörterverzeichnis der Rechtstermini	403

7. Tschechisch-polnisch-deutsches Wörterverzeichnis der Rechtstermini	445
8. Polnisch-tschechisch-deutsches Wörterverzeichnis der Rechtstermini	445
II. Verzeichnisse ausgewählter Titel relevanter Rechtsquellen und Textsammlungen	446
1. Deutsch-tschechisch-polnisches Verzeichnis	446
2. Tschechisch-polnisch-deutsches Verzeichnis	449
3. Polnisch-tschechisch-deutsches Verzeichnis	453
G. Linguistische Forschungen zum Sächsisch-magdeburgischen Recht in der Slowakei (<i>Marija Lazar</i>)	457
I. Voraussetzungen für die Untersuchung der Rezeption des <i>ius Maideburgense</i> in Oberungarn	457
1. Quellenlage	457
2. Das „Silleiner Stadtrechtsbuch“: Komposition und Editionen der Handschrift	460
3. Autorschaft und Qualität der slawischen Übersetzung im „Silleiner Stadtrechtsbuch“	463
4. Übersetzungsprinzipien in den mittelalterlichen Stadtrechten: Eine Annäherung	467
5. Sprachwechsel in Sillein im Spiegel des „Silleiner Stadtrechtsbuchs“	471
6. Zusammenfassung	476
II. Sprache des „Silleiner Stadtrechtsbuchs“	477
1. Verortung des „Silleiner Stadtrechtsbuchs“ in der Sprachgeschichtsschreibung	477
2. Das Tschechische und seine Rolle für die angrenzenden Slawinen	480
3. Zugänge zur sprachlichen Heterogenität. Sprachkontinuum ...	483
4. Zusammenfassung	485
III. Rechtssprache	486
1. Rechtssprache als Fachsprache	486
2. Ansätze zur Beschreibung der Rechtssprache	490
2.1. Von der Erforschung der Einzelphänomene der Rechtssprache zu ihrer system- linguistischen Beschreibung • 2.2. Rechtssprache als sprachliches Subsystem und als Wissenssystem	
3. Fazit	497
IV. Untersuchungsdesign	498
1. Textsorte ‚Stadtrecht‘ als Materialgrundlage für die Untersuchung der Rechtssprache	498
2. Ziele	499

3. Methoden	501
4. Fazit	502
V. Korpora und Software für die Untersuchung der Rechtssprache	503
1. Materialgrundlage: „Silleiner Stadtrechtsbuch“ – Datenauswahl und -aufbereitung	504
2. Vorbereitung der Daten für den digitalen Einsatz	505
3. Alignment des parallelen Korpus	505
4. Vergleichskorpora	506
5. Extraktion der n-grams	509
5.1. Standardisierung der Orthographie • 5.2. Methoden der n-gram-Extraktion und Systematisierung der Ergebnisse	
VI. Linguistisches Glossar	515
H. Zusammenfassung und Bewertung der Untersuchungsergebnisse (<i>Wieland Carls</i>)	517
H. Summary and Evaluation of the Volume's Research Findings (<i>Wieland Carls</i>) — Translation: John-Anthony Barrett	522
I. Kommentare zu den beiliegenden Karten und Listen der Ortsnamen (<i>Inge Bily</i>)	527
I. Kommentar zu den Basiskarten Tschechien und Slowakei	527
II. Geographische Namen in den Basiskarten zu Tschechien und der Slowakei	527
1. Alphabetische Listen der Ortsnamen (Endonyme und Exonyme) in den Basiskarten zu Tschechien und der Slowakei	528
1.1. Alphabetische Liste der Ortsnamen (Endonyme und Exonyme) des Untersu- chungsgebietes Tschechien • 1.2. Alphabetische Liste der Ortsnamen (Endonyme und Exonyme) außerhalb des Untersuchungsgebietes Tschechien • 1.3. Alphabetische Liste der Ortsnamen (Endonyme und Exonyme) des Untersuchungsgebietes Slowakei • 1.4. Alphabetische Liste der Ortsnamen (Endonyme und Exonyme) außerhalb des Untersuchungsgebietes Slowakei	
III. Grundlagen der Bearbeitung der geographischen Namen und benutzte Karten	531
1. Tschechien	531
1.1. Namenbücher und -verzeichnisse • 1.2. Karten	
2. Slowakei	532
2.1. Namenbücher und -verzeichnisse • 2.2. Karten	
J. Quellen- und Literaturverzeichnis (<i>Wieland Carls</i>)	535
I. Abkürzungen/Siglen	535
II. Quellen (Weichbild-Drucke – 15. und 16. Jahrhundert) chronologisch	540
III. Literatur	543

K. Register (<i>Wieland Carls</i>)	635
I. Orte	635
II. Personen	651
III. Sachen	660
IV. Rechtsquellen	672
V. Handschriften (nach Orten)	677
 L. Kartenbeilagen (<i>Inge Bily, Birgit Hölzel, Romana Schwarz</i>)	
Sächsisch-magdeburgisches Recht in Tschechien – Basiskarte des Untersuchungsgebietes (Karteninhalt: <i>Inge Bily</i> , Kartenredaktion: <i>Birgit Hölzel</i> , Kartographie: <i>Romana Schwarz</i>)	Beilage
Sächsisch-magdeburgisches Recht in der Slowakei – Basiskarte des Untersuchungsgebietes (Karteninhalt: <i>Inge Bily</i> , Kartenredaktion: <i>Birgit Hölzel</i> , Kartographie: <i>Romana Schwarz</i>)	Beilage